



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen

Call for Abstracts – Kurzdarstellung eines Beitrages für die 13. Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus und das Forum Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen

Abgabeschluss:

31. Juli 2008

An info@dngfk.de

Fax: 030-81 79 858 29

Angaben zum Referenten:

Name: (Titel, Vorname, Nachname)

Monika Bobzien

Institution: Projekt Selbsthilfefreundliches Krankenhaus NRW – Projektträger: GSP –
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH, Wuppertal

Position: Projektmitarbeiterin

Adresse:

(für das Projekt: Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld BIKIS)

Telefon: 0521 9640698 (Projekt) / 0172 8311406 (Bobzien)

Mail: selbsthilfefreundliches-krankenhaus-nrw@sozialeprojekte.de

Monika.bobzien@arcormail.de

Titel des Beitrages:

Das 'Selbsthilfefreundliche Krankenhaus' – regionale Ansätze, die eine patientenorientierte Versorgungsgestaltung unterstützen

Kurzdarstellung:

(ca. 1 Seite)

Aus der gesetzlichen Verpflichtung (SGB V) der Einbindung von Selbsthilfe in die professionelle Versorgung entstehen neue Rollen und Partnerschaften, die den Patienten zugute kommen sollen.

Das *Projekt Selbsthilfefreundliches Krankenhaus Nordrhein-Westfalen* versteht sich als Beitrag, diese Vorgaben auf konkreter Ebene umzusetzen. Seit Anfang 2008 und mit finanzieller Unterstützung des BKK BV befördert es die systematische Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe und Krankenhaus.

In einem selbsthilfefreundlichen Krankenhaus arbeiten Ärzte und Pflegekräfte mit Selbsthilfegruppen erfolgreich zusammen. Von einer solchen Kooperation profitieren alle Seiten – das Krankenhaus, die Selbsthilfe und vor allem die Patientinnen und Patienten und deren Angehörige:

- Kontakte zwischen Patienten und Selbsthilfegruppen werden gefördert,
- Ärzte und Pflegekräfte können ihr Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfe erweitern,
- Kooperationsbereite Selbsthilfegruppen werden aktiv unterstützt.

Mit dem Projekt werden die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Hamburger Modellprojekt „Qualitätssiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ (2005/2006) fortgeschrieben.

ben.

Insbesondere geben die dort entwickelten *Qualitätskriterien* für ein selbsthilfefreundliches Krankenhaus - die ab 2008 auch als Kernkriterium in das Manual zur Selbstbewertung in das KTQ-Zertifizierungsverfahren aufgenommen werden sollen – interessierten Krankenhäusern Impuls und Orientierung, die bisherige Zusammenarbeit zu überprüfen und bewusst zu gestalten.

In dem Beitrag wird dargestellt, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Maßnahmen eine Kooperation auf der Basis der Qualitätskriterien zwischen den Akteuren regional angeregt und gefestigt werden kann.